

20.11.2007

Alphaform AG^{(5)*, (7)}

KAUFEN

Kursziel: 6,31 €

Kurs: 3,57 €

16. November 2007
15:19 Uhr Xetra

**Letztes Rating/
Kursziel:**
KAUFEN/ 6,31 €

Marktsegment:
Prime Standard

Rechnungslegung:
IFRS

Analysten:

Philipp Leipold
leipold@gbconcepts.de

Felix Gode
gode@gbconcepts.de

IR-Kontakt:

Alphaform AG
Kapellenstr. 10
D-85622 Feldkirchen

Tel.: +89 -90 500 2-35
Fax: +89 -90 500 2-19

ir@alphaform.de
www.alphaform.de

Unternehmensprofil:

Branche: Kunststoffverarbeitung
Fokus: Rapid Prototyping, Rapid Tooling

Mitarbeiter: 153 (30.09.2007)

Firmensitz: Feldkirchen, D

Gründung: 1996

Vorstand: Andreas Dauderer,
Dr. Christian Wilkening

WKN: 548795

ISIN: DE0005487953

Börsenkürzel: ATF

Anzahl Aktien: 5,318 Mio.

Marktkap.: 18,98 Mio. €

Streubesitz: 30,64 %

52 W Hoch: 4,44 €

52 W Tief: 2,20 €

Durchs. Tagesvolumen : 53.586,5 €

* Quelle DeutscheBörse (Frankfurt Parkett und Xetra, 100 Tage)



| In Mio. € | 2005 | 2006 | 2007e | 2008e |
|----------------------|--------|-------|-------|-------|
| Umsatz | 17,89 | 20,78 | 21,25 | 22,60 |
| EBITDA | 1,62 | 3,42 | 3,76 | 4,05 |
| EBIT | -4,31 | 1,79 | 2,41 | 2,65 |
| Jahresüberschuss | -6,38 | 2,18 | 2,17 | 2,60 |
| In € | | | | |
| Gewinn je Aktie | -1,20 | 0,40 | 0,41 | 0,50 |
| Dividende je Aktie | - | - | 0,20 | 0,25 |
| In % | | | | |
| EBITDA-Marge | 9,07 | 16,46 | 17,69 | 17,92 |
| EBIT-Marge | -24,09 | 8,61 | 10,32 | 11,73 |
| Dividendenrendite | - | - | 5,60 | 7,00 |
| Kennzahlen | | | | |
| EV/Sales | 0,83 | 0,40 | 0,39 | 0,37 |
| EV/EBITDA | 9,14 | 2,44 | 2,22 | 2,06 |
| KGV | K.A. | 8,84 | 8,74 | 7,19 |
| KBV (zum 31.12.2006) | | 1,16 | | |

Highlights:

- EBITDA-Marge nach 9M auf 16,34 % (VJ: 13,55 %) gesteigert
- Nettoliquidität entspricht 2,12 € pro Aktie
- Rohertragsmarge weiter stabil über der 70 % Marke
- Neuer Vorstand übernimmt außerbörslich Aktienpaket für 4,0 €

* In dieser Studie ist der mit der Notation verbundene mögliche Interessenskonflikt zu berücksichtigen. Nähere Informationen zu möglichen Interessenskonflikten entnehmen Sie bitte <http://www.gbc-research.de/index.php/publisher/articleview/frmCatId/17/frmArticleID/98/>

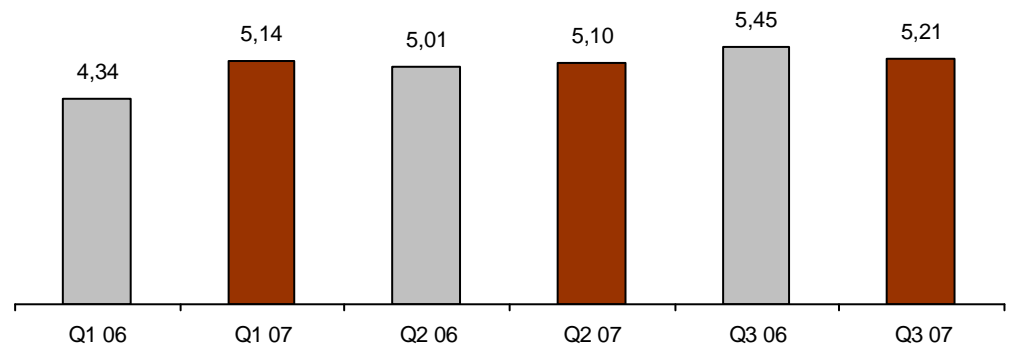
Umsatzbetrachtung - 9M 2007

| in Mio. € | 9M 2006 | 9M 2007 | 19M 06 vs. 9M 07 |
|----------------------------|---------|---------|------------------|
| Umsatz Gesamt | 14,81 | 15,45 | 4,3 % |
| Umsatz - Rapid Prototyping | 12,60 | 13,36 | 6,0 % |
| Umsatz - Rapid Tooling | 2,21 | 2,09 | - 5,4 % |
| EBITDA | 2,01 | 2,53 | 25,7 % |
| EBIT | 0,90 | 1,36 | 50,6 % |
| Periodenergebnis | 0,98 | 1,51 | 49,9 % |
| EPS in € | 0,18 | 0,29 | 52,6 % |

Quelle: Alphaform, GBC

Weiterhin erfreulich entwickelte sich die operative Geschäftstätigkeit der Alphaform AG in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2007. Die Umsatzerlöse konnten im Vergleich zur Vorjahresperiode um 4,33 % von 14,81 Mio. € auf 15,45 Mio. € gesteigert werden. Allerdings flachte sich die Wachstumsdynamik im dritten Quartal 2007 ab. Im dritten Quartal 2007 verzeichnete Alphaform einen leichten Umsatzrückgang von 5,45 Mio. € in 2006 auf 5,21 Mio. € in 2007. Ein Blick auf die nachstehende Tabelle zeigt, dass die Umsatzerlöse auf Quartalsebene in diesem Jahr wesentlich gleichmäßiger verteilt ausgefallen sind als noch im Vorjahr.

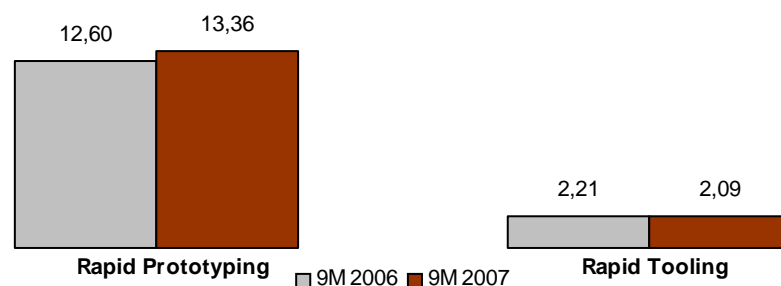
Entwicklung der Umsätze auf Quartalsbasis (in Mio. €)



Quelle: Alphaform, GBC

Die Umsätze im Kernbereich Rapid Prototyping konnten im Vergleich zum Jahr 2006 weiter zulegen. Hier wurden nach den ersten drei Quartalen Umsätze in Höhe von 13,36 Mio. € (VJ: 12,60 Mio. €) erzielt. Die nachfolgende Graphik verdeutlicht die Umsatzentwicklung der beiden Geschäftsbereiche.

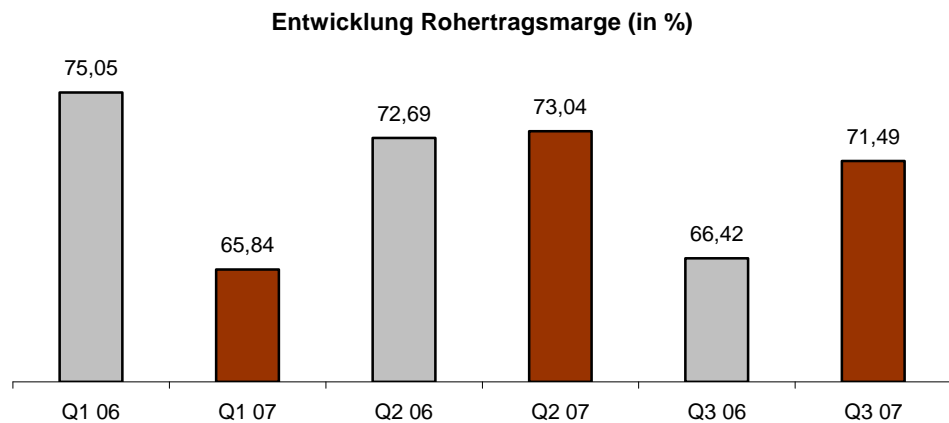
Entwicklung der Segmente (in Mio. €)



Im kleineren Geschäftsbereich Rapid Tooling kam es dagegen zu einem leichten Umsatzrückgang von 2,21 Mio. € in 2006 auf 2,09 Mio. € in 2007. Dieser Bereich soll im Rahmen einer Buy and Build Strategie in den kommenden Jahren gestärkt werden. Die geographische Verteilung der Umsätze zeigt, dass die in Deutschland erzielten Umsätze gegenüber dem Vorjahr von 62,43 % auf 69,24 % ausgebaut wurden.

Kosten- und Ergebnisbetrachtung - 9 M 2007

Der Rohertrag konnte in den ersten neun Monaten gegenüber der vergleichbaren Vorjahresperiode ausgeweitet werden. Nach neun Monaten 2007 konnte der Rohertrag um rund 0,3 Mio. € von 10,53 Mio. € in 2006 auf 10,83 Mio. € gesteigert werden. Die Rohertragsmarge lag in 2007 bei 70,12 % und damit geringfügig unter dem vergleichbaren Vorjahreswert von 71,08 %. Nach einem schwächeren ersten Quartal konnte sich die Rohertragsmarge im zweiten und dritten Quartal 2007 über der Grenze von 70 % stabilisieren.



Quelle: Alphaform, GBC

Die Personalaufwendungen reduzierten sich von 5,12 Mio. € in 2006 auf 4,85 Mio. € in 2007. Hier gilt es jedoch zu berücksichtigen, dass im Jahresverlauf mehr Zeitarbeitskräfte als im Vorjahr eingesetzt wurden, die unter der GuV-Position sonstige betriebliche Aufwendungen erfasst werden. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich marginal von 3,40 Mio. € in 2006 auf 3,45 Mio. € in 2007. Im dritten Quartal 2007 belasteten zudem einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Suche nach dem neuen Vorstand das operative Ergebnis mit rund 0,1 Mio. €. Der Fixkostenblock konnte damit folglich trotz eines gestiegenen Umsatzes auf ein niedrigeres Level abgesenkt werden.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich nach den ersten drei Quartalen 2007 auf 2,52 Mio. € (VJ: 2,06 Mio. €). Ebenso konnte die EBITDA-Marge im Vergleichszeitraum deutlich von 13,55 % auf 16,34 % gesteigert werden. Im dritten Quartal 2007 lag das EBITDA bei 0,98 Mio. € (VJ: 0,86 Mio. €), was einer EBITDA-Marge von 18,73 % (VJ: 15,72 %) entspricht. Die Abschreibungen lagen mit 1,17 Mio. € in etwa auf dem Vorjahresniveau, jedoch über 0,4 Mio. € über dem Investitionsvolumen in den ersten neun Monaten 2007. Das Finanzergebnis verbesserte sich aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus um rund 0,07 Mio. € auf 0,17 Mio. €. Bedingt durch die hohen Verlustvorträge und die Mindestbesteuerung fiel in den ersten neun Monaten keine Steuerzahlung an. Für das Gesamtjahr

rechnen wir mit einer Steuerquote von rund 10 %. Nach den ersten neun Monaten lag der Jahresüberschuss bei 1,51 Mio. € (VJ: 0,99 Mio. €), was einem Ergebnis pro Aktie (EPS) von 0,29 € (VJ: 0,19 €) entspricht.

Betrachtung der bilanziellen Lage - 9 M 2007

Die bilanzielle Situation der Alphaform ist weiterhin als sehr gesund zu bezeichnen und wurde im laufenden Geschäftsjahr weiter gestärkt. Die Eigenkapitalquote ist als überaus komfortabel zu bezeichnen und lag zum Stichtag bei knapp 88 %. Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich aufgrund des positiven operativen Cash Flows und der moderaten Investitionstätigkeit weiter auf 11,3 Mio. €. Dies entspricht einer Nettoliquidität von 2,12 € pro Aktie. Die Investitionen lagen nach den ersten neun Monaten bei 0,74 Mio. € und damit deutlich unter dem Niveau der Abschreibungen in Höhe von 1,17 Mio. €.

Ausblick und Prognosen

Mit den Zahlen für das abgelaufene dritte Quartal 2007 konnte die Alphaform AG den positiven Trend bei der Entwicklung der operativen Geschäftstätigkeit fortsetzen. Beim Umsatz lag die Gesellschaft im dritten Quartal geringfügig unter unseren Erwartungen, dagegen übertraf die EBITDA-Marge bedingt durch eine stabile Rohertragsmarge und ein straffes Kostenmanagement unsere Prognose. Für das Schlussquartal erwarten wir ein ähnlich gutes Ergebnis wie im Vorjahr. Im letzten Quartal 2006 erzielte die Alphaform AG einen Umsatz in Höhe von 5,97 Mio. € sowie ein EBITDA von 1,41 Mio. €. Folglich sehen unsere neuen Schätzungen für das laufende Geschäftsjahr 2007 Umsatzerlöse in Höhe von 21,25 Mio. € (bislang: 22,60 Mio. €) und ein EBITDA von 3,76 Mio. € (bislang: 3,80 Mio. €) vor. Bei Annahmen einer Steuerquote von 10 % erwarten wir für 2007 einen Jahresüberschuss von 2,17 Mio. €, was einem EPS von 0,41 € entspricht.

Für das kommende Geschäftsjahr 2008 haben wir unsere Umsatzschätzung leicht von 23,80 Mio. € auf 22,60 Mio. € reduziert. Das Umsatzwachstum liegt damit in 2008 bei 6,36 %. Mögliche Übernahmen, die im Rahmen der neuen Buy-and-Build Strategie zur Stärkung des Bereiches Rapid Tooling vorgesehen sind, sind in unseren Prognosen nicht enthalten. Wir halten es jedoch für sehr wahrscheinlich, dass hier mit Übernahmen in 2008, um den Bereich Rapid Tooling auszubauen, zu rechnen ist. Mit Übernahme des Vorstandspostens durch Herrn Dr. Vetter erwarten wir hier verstärkte Aktivitäten. Der hohe Bestand an liquiden Mitteln von über 11 Mio. € bietet Alphaform nach wie vor alle finanziellen Freiräume, um Akquisitionen zu tätigen.

Im Rahmen einer außerbörslichen Umplatzierung haben die beiden auscheidenden Vorstände Herr Dauderer und Herr Dr. Wilkening jeweils 40.000 Aktien an den ab 1.1.2008 tätigen, neuen Vorstand Dr. Vetter verkauft. Der Preis für die Aktien lag bei der außerbörslichen Transaktion bei 4,00 €, also 7 % über dem aktuellen Kurs. Damit hat sich Dr. Vetter eindeutig für das Unternehmen ausgesprochen und ein klares Signal gesetzt, welches wir als positiv werten. Zudem gab es in den letzten Wochen weitere Aktienkäufe im Wert von rund 110.000 € durch die Azul Holding AG. Die Azul Holding steht dem Aufsichtsratsvorsitzenden Tobias Seige nahe.

Im Rahmen unseres DCF-Modells haben wir für die Aktie der Alphaform AG einen fairen Wert auf Basis 2008 in Höhe von 6,31 € ermittelt. Wir bestätigen damit unsere Kaufempfehlung für die Aktie der Alphaform AG.

| Werttreiber - DCF Bewertung ab 2009 - Phase 2 | |
|---|--------|
| Umsatzwachstum | 4,0% |
| EBITDA-Marge | 17,9 % |
| Steuerquote | 15% |
| Working Capital in % vom Umsatz | 10,2 % |
| Umsatz zu OAV | 4,5 |
| Abschreibungen vom OAV | 35,1 % |

DCF-Modell

Die Alphaform AG wurde von uns anhand eines dreistufigen DCF-Modells bewertet. Angefangen mit den konkreten Schätzungen für die Jahre 2007 & 2008 in Phase 1, erfolgt von 2009 bis 2013 in der zweiten Phase die Prognose über den Ansatz von Werttreibern. Dabei erwarten wir Steigerungen im Umsatz von 4,0 %. Als Ziel EBITDA-Marge haben wir 17,9 % (bislang 17,2 %) angenommen. Aufgrund der hohen Verlustvorträge haben wir die Steuerquote mit 15 % in Phase 2 berücksichtigt. In der dritten Phase wird zudem nach Ende des Prognosehorizonts ein Restwert mittels der ewigen Rente bestimmt. Im Endwert unterstellen wir eine Steuerquote von 32,0 % (bislang 38,5 %).

Die Diskontierung der zukünftigen Cashflows erfolgt dabei auf Basis des Entity-Ansatzes. Die entsprechenden Kapitalkosten (WACC) haben wir mit 10,0 % errechnet.

Der daraus resultierende faire Wert der Aktie auf Basis 2008 liegt bei 6,31 €.

DISCOUNTED CASHFLOWS Modellszenario Alphaform AG

| Dez. 06 | in Mio. € | 2007 E | 2008 E | 2009 E | 2010 E | 2011 E | 2012 E | 2013 E | Continued |
|-----------------------|-----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 20,78 | Umsatz | 21,25 | 22,60 | 23,50 | 24,44 | 25,42 | 26,44 | 27,50 | 28,05 |
| | Veränderung in % | 2,3% | 6,4% | 4,0% | 4,0% | 4,0% | 4,0% | 4,0% | 2,0% |
| 16,46% | EBITDA-Marge | 17,7% | 17,9% | 17,9% | 17,9% | 17,9% | 17,9% | 17,9% | 17,9% |
| 1,79 | EBITA | 2,19 | 2,48 | 2,37 | 2,47 | 2,57 | 2,67 | 2,78 | 2,83 |
| 8,6% | EBITA-Marge | 10,3% | 11,0% | 10,1% | 10,1% | 10,1% | 10,1% | 10,1% | 10,1% |
| -9,0% | Steuerquote (auf EBITA) | 10,0% | 12,0% | 15,0% | 15,0% | 15,0% | 15,0% | 15,0% | 32,0% |
| 1,96 | Working Capital | 2,10 | 2,3 | 2,40 | 2,49 | 2,59 | 2,70 | 2,80 | 2,86 |
| 9,4% | in % vom Umsatz | 9,9% | 10,2% | 10,2% | 10,2% | 10,2% | 10,2% | 10,2% | 10,2% |
| 5,16 | Operatives Anlagevermögen | 5,16 | 5 | 5,22 | 5,43 | 5,65 | 5,88 | 6,11 | 6,23 |
| 4,0 | Umsatz zu OAV | 4,1 | 4,5 | 4,5 | 4,5 | 4,5 | 4,5 | 4,5 | 4,5 |
| -1,63 | Abschreibungen | -1,568 | -1,568 | -1,83 | -1,91 | -1,98 | -2,06 | -2,14 | -2,19 |
| 31,6% | Abschreibungen vom OAV | 30,4% | 31,4% | 35,1% | 35,1% | 35,1% | 35,1% | 35,1% | 35,1% |
| Free Cashflows | | | | | | | | | |
| 3,42 | EBITDA | 3,76 | 4,05 | 4,21 | 4,38 | 4,55 | 4,73 | 4,92 | 5,02 |
| 0,16 | Steuern auf EBITA | -0,22 | -0,30 | -0,36 | -0,37 | -0,39 | -0,40 | -0,42 | -0,91 |
| | Investitionen in AV | -1,57 | -1,40 | -2,06 | -2,12 | -2,20 | -2,29 | -2,38 | -2,31 |
| | Veränderung des Working Capital | -0,14 | -0,20 | -0,10 | -0,10 | -0,10 | -0,10 | -0,11 | -0,06 |
| | Cashwirk. Zahlungsverpflichtungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Gross Free Cashflow | 1,84 | 2,15 | 1,70 | 1,79 | 1,87 | 1,94 | 2,02 | 1,75 |

| VALUATION IN MIO. € | Dez. 06 | 07 E | 08 E | 09 E |
|-------------------------------------|---------|--------|--------|--------|
| Barwert expliziter FCFs | 9,2 | 8,3 | 7,0 | 6,0 |
| Barwert des Continuing Value | 11,2 | 12,3 | 13,6 | 14,9 |
| Wert operatives Geschäft (Stichtag) | 20,4 | 20,7 | 20,6 | 20,9 |
| Nettoschulden (Net debt) | -10,64 | -11,70 | -13,00 | -13,69 |
| Barwert aller Optionsrechte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Wert des Eigenkapitals | 31,1 | 32,4 | 33,6 | 34,6 |
| Fremde Gewinnanteile | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Wert des Aktienkapitals | 31,1 | 32,4 | 33,6 | 34,6 |
| Ausstehende Aktien in Mio. | 5,3 | 5,3 | 5,3 | 5,3 |
| Fairer Wert der Aktie in € | 5,85 | 6,08 | 6,31 | 6,51 |

| FINANZCASHFLOW in Mio. € | 07 E | 08 E | 09 E | 10 E |
|--|------|------|------|------|
| Dividendenzahlung inkl. Fremde Anteile | -1,0 | -1,2 | -1,4 | -1,6 |
| Aktienrückkäufe | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zinsaufwand/ertrag | 0,22 | 0,35 | 0,40 | 0,40 |

Sensitivitätsanalyse Fairer Wert je Aktie in €

| | | WACC | | | | |
|------------------------|------|------|------|-------|-------|-------|
| in € | | 9,0% | 9,5% | 10,0% | 10,5% | 11,0% |
| Langfristiges Wachstum | 1,0% | 6,59 | 6,35 | 6,13 | 5,94 | 5,76 |
| | 1,5% | 6,71 | 6,45 | 6,22 | 6,01 | 5,82 |
| | 2,0% | 6,85 | 6,56 | 6,31 | 6,09 | 5,89 |
| | 2,5% | 7,00 | 6,69 | 6,41 | 6,18 | 5,96 |
| | 3,0% | 7,18 | 6,84 | 6,54 | 6,28 | 6,05 |

ANHANG

§ 1 Disclaimer / Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche German Business Concepts für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder German Business Concepts noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere, des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

German Business Concepts übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

§ 2 Offenlegung möglicher Interessenskonflikte nach § 34 b WpHG

Zur Einsichtnahme möglicher Interessenskonflikte in Bezug auf diese Analyse im Zeitpunkt der Veröffentlichung besuchen Sie bitte unsere Homepage, mittels den unten aufgeführten Link.

<http://www.gbc-research.de/index.php/publisher/articleview/frmCatId/17/frmArticleID/98/>

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der German Business Concepts, bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.; E-Mail: office@gbconcepts.de
[@gbconcepts.de](http://www.gbcconcepts.de)

GERMAN BUSINESS CONCEPTS



INVESTMENT RESEARCH

GBC[®] German Business Concepts

- RESEARCH & INVESTMENT ANALYSEN -

German Business Concepts GmbH

Halderstraße 27

86150 Augsburg

Bundesrepublik Deutschland

Tel.: ++49 (0)821/241133-0

Fax: ++49 (0)821/241133-30

Email: office@gbc-research.de

Internet: <http://www.gbc-research.de>

Analysten für diese Studie

Philipp Leipold, Dipl. Volksw., Financial Analyst

Felix Gode, Dipl. Wirtschaftsjurist (FH), Financial Analyst

Hinweis zur Verantwortlichkeit für die Erstellung

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die German Business Concepts GmbH mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt) gemeldet ist. Die German Business Concepts GmbH wird derzeit vertreten durch Ihren Geschäftsführer Manuel Hölzle. Herr Hölzle ist zugleich Chefanalyst der German Business Concepts GmbH und somit, neben dem primären Analyst, maßgeblich für die Qualität und den Inhalt der Analyse(n) verantwortlich.